

<b>Sachbereich: Methodik der Rechtsanwendung</b>			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>den Grundsatz vom Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes erläutern (Gesetzmäßigkeit von Verwaltungshandeln)</li> <li>Gesetze korrekt zitieren</li> <li>zwischen Tatbestands- und Rechtsfolgeseite einer Norm unterscheiden</li> <li>die Begriff Sachverhalt erläutern und den rechtlich erheblichen Sachverhalt in Fällen herausarbeiten</li> <li>fallbezogen einschlägige Rechtsnormen suchen</li> <li>auf der Tatbestandsseite der Rechtsnorm die unbestimmten Rechtsbegriffe erkennen und auslegen</li> </ul>	5	<b>Rechtsanwendung als spezielle Arbeitstechnik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>das Arbeiten mit Rechtsvorschriften</li> <li>Einführung der Begriffe               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tatbestand</li> <li>- Sachverhalt</li> <li>- Rechtsfolge</li> <li>- unbestimmter Rechtsbegriff</li> <li>- Auslegung</li> <li>- Subsumtion</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Staatsrecht</li> <li>Allgemeines Verwaltungsrecht</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>die logischen Schritte einer Rechtsanwendung in einem einfachen Fall <b>erläutern</b> und <b>selbständig vollziehen</b></li> </ul>	7	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Rechtsgutachten vom Einstieg bis zum schlüssigen Ergebnis               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalt, Aufgabenstellung</li> <li>- Aufsuchen und Anwenden von Rechtsnormen</li> <li>- Tatbestands- und Rechtsfolgeseite</li> <li>- alternative und kumulative Tatbe-</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Allgemeines Verwaltungsrecht</li> </ul>

<b>Sachbereich: Methodik der Rechtsanwendung</b>			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> <li>auf der Rechtsfolgeseite der Rechtsnorm den Unterschied zwischen gebundener Entscheidung und Ermessensentscheidung anhand der gesetzlichen Formulierung <b>erkennen</b> und <b>erklären</b></li> </ul>		standsvoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> <li>Begriff: Ermessen</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Funktion, Aufbau und logische Struktur von Gutachten anhand einfacher Fälle <b>darstellen</b></li> <li>In einfach gelagerten Fällen ein <b>Rechtsgutachten</b> erstellen</li> </ul>	10	<b>Logische und Sprachliche Gestaltungsformen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gutachtenstil</li> <li>Verständnis und Anwendbarkeit bei den Lehrgangsteilnehmenden in geeigneter schriftlicher Form überprüfen (z.B. Einzelarbeit, Klausur, Lernerfolgskontrolle/ Test o.ä.)</li> </ul>	

**Insgesamt: 22 Einzelstunden Unterricht**